

Korksammelergebnisse in Staufenberg rückläufig

Aktuelles

Dennoch sind die Ergebnisse rückläufig. Der zunehmende Einsatz von Kunststoffkorken und Schraubverschlüssen macht sich hier bemerkbar. Während im Jahr 2000 noch nahezu 100% der Weine mit Kork verschlossen wurden, sind es in 2010 nur noch ca. 50%. 40% werden mit Schraubverschlüssen und der Rest mit Kunststoffkorken, Glas und sonstigen Verschlüssen versehen. Den idealen Weinverschluss gibt es nicht. Kork ist ein Naturprodukt, neigt aber bei schlechter Qualität des Korks zu korkenden Weinen. Kunststoffkorken enthalten dagegen Weichmacher, die nicht gerade als gesundheitsfördernd anzusehen sind. Des Weiteren oxidieren Weine mit Kunststoffkorken schneller.

